



Anlage 1 zum Mitgliedsantrag

Datenschutzinformation

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten und Rechten nach Art. 13, 14 und 21 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten sind die Mitglieder des Vorstands, welche im einjährigen Turnus im Rahmen einer Mitgliederversammlung gewählt werden.

2. Welche Daten verarbeiten wir und woher bekommen wir sie?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, welche wir von Ihnen im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft erhalten. Dies sind alle Daten aus dem Mitgliedsantrag und alle später von Ihnen erhaltenen aktualisierten oder ergänzten Daten. Ergänzende personenbezogene Daten werden je nach Ihrer aktiven Tätigkeit für den Verein benötigt.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG).

3.1. Zur Erfüllung satzungsgemäßer Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zweck der Prüfung der Begründung, Durchführung und Beendigung der satzungsgemäßen Mitgliedschaft. Einzelheiten zur Satzung können Sie dieser entnehmen. Gegebenenfalls geben wir Ihren Namen, Adresse, Mailadresse oder Telefonnummer im Rahmen der Vereinsarbeit an andere Mitglieder des Vereins weiter. Ebenso an Kooperationspartner, falls Sie eine bestimmte Funktion in der Vereins-Organisation innehaben und dies aus Vereinszwecken notwendig ist.

3.2. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten über die Erfüllung der Mitgliedschaft hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins oder Dritten, sofern Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten nicht überwiegen. Dies sind z. B.:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Maßnahmen zur Gebäudesicherheit
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechtes

3.3. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Soweit Sie uns eine schriftliche oder mündliche Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Whatsapp-Gruppen, Verwendung von Film- und Fotoaufnahmen) erteilt haben, erfolgt die Verarbeitung auf deren Grundlage rechtmäßig. Sollten Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung, wird durch diesen Einspruch nicht berührt.

Widerrufen Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, dann verwenden wir diese Daten nicht mehr. Den Widerruf Ihrer Einwilligung schicken Sie bitte schriftlich an o.g. Postadresse oder per E-Mail an mitglieder@queer-bayreuth.de.

3.4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Der Verein unterliegt verschiedenen gesetzlichen Anforderungen. Für Ihre Mitgliedschaft zutreffende Zwecke der Verarbeitung sind bspw. die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

4. Wer erhält die Daten?

Ihre persönlichen Daten werden auf den PC der Vorstände und passwortgeschützt bzw. in ggf. verschlüsselten Dateien in einem Cloud-Speicher (z.B. in Nextcloud) gespeichert. Ebenso findet sich der Mitgliedsantrag unzugänglich in Papierform in Hand der Vorstände. Innerhalb des Vereins erhalten diejenigen Stellen und Personen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, welche diese zur Erfüllung unserer satzungsmäßigen Aufgaben und gesetzlichen Pflichten benötigen. Personenbezogene Daten zu Ihrer Person geben wir nur weiter, wenn dies gesetzliche Bestimmungen erlauben oder anordnen oder Sie eingewilligt haben.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer Ihrer Mitgliedschaft. Ihre Mitgliedschaft im Verein Queer Bayreuth e.V. ist als rechtsgeschäftliches Schuldverhältnis anzusehen, welches auf längere Zeit angelegt ist. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationsverpflichtungen, die sich u.a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) und dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) ergeben. Die vorgegebenen Fristen betragen zwei bis zehn, in Einzelfällen bis zu dreißig Jahre.

6. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Als Mitglied im Verein haben Sie wie jede betroffene Person ein Recht auf:

- Auskunft nach Art. 15 DSGVO

- Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- Löschung nach Art. 17 DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Widerspruch nach Art. 21 DSGVO
- Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO

Wenn Sie wissen wollen, welche Informationen wir über Sie gespeichert haben, wenn Sie der Speicherung, einzelnen oder allen Verwendungszwecken Ihrer Daten widersprechen wollen, schreiben Sie bitte eine E-Mail an mitglieder@queer-bayreuth.de.

7. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft müssen Sie nur die personenbezogenen Daten bereitstellen, welche für die Entscheidung über eine Begründung, die Begründung, Durchführung und Beendigung der satzungsgemäßen Mitgliedschaft erforderlich oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten kann eine Mitgliedschaft nicht begründet, durch- bzw. fortgeführt werden.

Bestimmte Tätigkeiten und Aufgaben können Sie gegebenenfalls nur wahrnehmen, wenn Sie zusätzliche personenbezogene Daten bereitstellen.